



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Wirtschaft
und Europaangelegenheiten



Investition in Ihre Zukunft!

GEOPORTAL-KOMMUNE, LANDESWEIT

Das Basisportal für Städte und Gemeinden im Land Brandenburg

Das Geoportal-Kommune ist eine einfache webbasierte Kartenanwendung, die es Kommunen ermöglicht, ihre Geodaten im Internet einer breiten Nutzerschaft zur Verfügung zu stellen. Den Verwaltungen wird somit ein einfach zu handhabendes Instrument angeboten, dessen Nachnutzung kostenfrei ist. Lediglich die Anpassung des Basisportals an die individuellen Anforderungen sowie die Bereitstellung der Daten der Kommune sind noch notwendig.



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung

Digitalisierte Geodaten frei verfügbar



Im Oktober 2010 ging das so genannte Geportal-Kommune an den Start und wird seitdem von zahlreichen Städten und Gemeinden genutzt. Beispielhaft seien hier Kommunen genannt, die das Basisportal bereits an ihre Anforderungen angepasst haben und Geodaten online bereitstellen: www.geoportal-treuenbrietzen.de, www.geoportal-gartz.de und www.geoportal-nuthetal.de.

Die Bestandteile des Basisportals

Die webbasierte Kartenanwendung umfasst neben Standardfunktionen wie Zoomen oder Drucken vielfältige zusätzliche Funktionen wie die Abfrage von Sachdaten oder das Messen von Entfernungen oder Flächen. Die Suche nach bereits eingebundenen Themen der LGB und der Umweltverwaltung sowie die Ortssuche und Adresseingabe sind grundlegende Bestandteile des Portals. Entsprechende Lizenzbedingungen beispielsweise der LGB sind zu beachten.



Das Geportal einer Kommune informiert online über die verfügbaren Geodaten. Dies sind meist Informationen über die kommunale Infrastruktur vom Bebauungsplan bis zur Straßennetzkarte. Sowohl die digital aufbereiteten Papierkarten als auch die schon im digitalen Datenformat vorliegenden Geoinformationen werden strukturiert abgelegt und stehen einheitlich zur Verfügung.

Auf ihrem Weg in die digitale Welt stoßen jedoch vor allem kleinere Kommunen immer wieder an Grenzen. Personelle und finanzielle Engpässe, aber auch fachliche Hürden führten dazu, dass sich viele Kommunen trotz der guten Fördermöglichkeiten bisher nicht in der Lage sahen, die vorhandenen Daten zu digitalisieren und im Internet darzustellen.

Deshalb entstand die Idee zur Bereitstellung eines nachnutzbaren Basisportals. Dieses wurde im Rahmen eines EFRE-geförderten Projektes durch die Firma Geoinformation und Vermessung Derksen König erstellt. Begleitet durch eine Kooperation mit der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB) entstand ein Basisportal, das einfach und ohne Expertenwissen für jede Kommune anwendbar ist.

Daneben gibt es einen auf verschiedene Datenquellen zugreifenden Infrastrukturknoten, der die Bereitstellung von Geodaten und Geodiensten erlaubt, die dann in Geoinformationssystemen oder Geoportalen genutzt werden können. Die Administration ermöglicht das Anlegen und Bearbeiten von Geodaten, die Einbindung in eine Kartenanwendung, die Redaktion von Portalinhalten und die Rechteverwaltung.

Eine Förderung der Anpassung sowie die Digitalisierung vorhandener Karten sind im Rahmen der EFRE-kofinanzierten Förderrichtlinie zur Geodateninfrastruktur möglich.



**Geoinformation und Vermessung
Derksen König GbR**
Benzstraße 7 b
14482 Potsdam
Telefon: +49 331 70 43 12 - 20
www.geoportal-kommune.de

**LAND
BRANDENBURG**
Ministerium für Wirtschaft
und Europaangelegenheiten
Verwaltungsbehörde EFRE
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam
efreinfo@mwe.brandenburg.de
www.efre.brandenburg.de

Investitionsbank
des Landes
Brandenburg **ILB**
Investitionsbank des
Landes Brandenburg (ILB)
Steinstraße 104 - 106
14480 Potsdam
efre-kommunikation@ilb.de
www.ilb.de

eer
Brandenburg
European Entrepreneurial Region 2011

EFRE-FÖRDERUNG

- Gesamtfinanzvolumen: 47.936 €
davon EFRE: 23.968 €
- Förderprogramm: Förderrichtlinie des Ministeriums des Innern zum Aufbau der Geodateninfrastruktur im Land Brandenburg (GDI-Förderrichtlinie)



**Investition in
Ihre Zukunft!**

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung
www.efre.brandenburg.de